

Für immer an meiner Seite

Zorro x Nami / Sanji x Robin

Von Nami-San92

Kapitel 45: Immer mit der Ruhe

Zorro nahm Nami und Ruffy nahm Robin auf seine starken Arme und brachten die zwei bewusstlosen Frauen in die Lounge und legten sie dort aufs Sofa.

„So Zorro, nun erzähl doch endlich mal was passiert ist.“

„Naja wo soll ich anfangen Ruffy? Als das Wetter uns überraschte, ist Robin mit Sanji zusammen den Hang runtergestürzt.

Sie hatte noch versucht sich mit ihren Teufelskräften zu retten, doch es hatte einfach nicht geklappt.

Ihr ist bei dem Sturz nichts passiert, aber der Koch wurde sehr schwer verletzt.

Als wir dann wieder auf der Sunny waren, hat uns ein fremder angegriffen.“

„Oh je, ich hoffe es geht Sanji bald wieder besser.

Und was ist mit Nami und Robin passiert?“

„Die beiden wurden von dem fremden angegriffen, aber ich denke nicht dass sie verletzt sind. Sie sind einfach nur bewusstlos.“

Die beiden Frauen kamen recht schnell wieder zu sich.

„Hey Nami, Robin, wie geht es euch?“

„Äh Ruffy? Wie kommt ihr denn alle hier her?“

Der Navigatorin und der Archäologin fiel der Kampf gegen den fremden wieder ein,

sodass sie sofort aufschreckten und sich hastig umsahen.

„Wo... Wo ist der Typ hin?“

„Beruhigt euch, Zorro hat ihn verjagt.“

Robin sah Zorro panisch an.

„Wo ist Sanji!?“

der Schwertkämpfer legte seine Hand auf ihre Schulter und versuchte sie zu beruhigen.

„Ganz ruhig Robin, Chopper ist bei ihm.“

„Und was ist mit ihm?“

„Genaueres wissen wir noch nicht. Er wird das schon schaffen.“

Auch wenn es der schwarzhaarigen

und allen anderen äußerst schwer fiel ruhig zu bleiben,

warteten sie alle geduldig vor dem Krankenzimmer.

Nach einer halben Ewigkeit kam Chopper zu den anderen.

„Und wie geht es ihm?“,
fragte Rufffy ganz aufgelöst.

„Naja, ich musste eine Notoperation durchführen,
er hat 5 gebrochene Rippen.

Die Wunde an seinem Bein war schwierig zu behandeln,
allerdings ist es mir gelungen die Blutung zu stoppen
und die Wunde zu nähen.

Zum Glück hatte ich noch ein paar Blutkonserven,
ansonsten hätte es schlecht ausgesehen.“

Robin hatte zwar Angst vor der Antwort, doch sie wollte es wissen.

„Und wird er wieder gesund?“

„Er schafft das schon, er ist hart im Nehmen.“

„Chopper hat Recht, Robin.

Er wird wieder gesund und dann wird er wieder
um euch beide herum tanzen und euch anbaggern.“,
meinte Lysop um die beiden ein wenig aufzuheitern.

„Ich würde sagen, ich bleibe heute Nacht bei ihm
und kontrolliere vorsichtshalber seinen Zustand,
wenn sich irgendetwas ändert werde ich euch sofort Bescheid geben.“

„Okay, danke Chopper.“

So verteilten sich die Freunde in ihre jeweiligen Zimmer.

Die darauf folgende Nacht konnte Robin nicht schlafen,
sie warf sich eine Decke über die Schultern
und machte sich auf den Weg zum Krankenzimmer.
Dort angekommen sah sie dass sie nicht die einzige
mit dieser Idee gewesen war.

Dort saßen bereits Nami, Zorro Ruffy und Lysop.

„Oh hallo, könnt ihr auch nicht schlafen?“

„Nein, wir machen uns einfach zu große Sorgen. Komm setz dich.“

Robin setzte sich neben Nami die neben Zorro saß,
allerdings saßen die beiden nur wie gute Freunde nebeneinander,
außer Robin, Sanji und Chopper wusste ja niemand
von der Beziehung der beiden.

Nach und nach kamen alle Mitglieder der Bande
vor dem Krankenzimmer zusammen,
da kein einziger auch nur ein Auge zu machen konnte.

„Ich hoffe dass er es schaffen wird,
immerhin ist es meine Schuld dass er verletzt wurde.“

„Hör auf dir Vorwürfe zu machen Robin.

Wir haben uns geschworen immer aufeinander acht zu geben
und genau diesem Schwur ist Sanji treu geblieben.“

„Ja schon, aber Nami...”

„Kein aber mehr, warte ab wie es ihm nachher gehen wird,
wir wissen doch noch gar nicht
ob seine Verletzungen überhaupt lebensgefährlich sind.“

„Nami hat Recht Robin.“

„Ruffy...“

„Ich kenne Sanji gut, er lässt nicht zu
das einer seiner Freunde zu Schaden kommt,
schon gar nicht wenn es eine unserer Damen betrifft,
er hat sich dazu entschieden dir zu helfen
und das sind nun mal leider die Risiken die man in Kauf nehmen muss.
Ich bin sehr zuversichtlich das er es schaffen wird,
also mach dir keinen zu großen Gedanken
und schon gar keine Vorwürfe deswegen, okay?“
„Okay, danke Ruffy.“